



PFAS für Sie im Fokus

EWE NETZ Labor für Umweltanalytik ist akkreditierte
Messstelle – jetzt auch für PFAS im Trinkwasser

**NEU:
Trinkwasser
PFAS-Analytik**

Jetzt Grenzwerte
für Per- und
Polyfluoralkylsubstanzen
überwachen lassen

- ✓ Handlungsbedarf der Wasserversorger zur Einhaltung der Grenzwerte
- ✓ Nutzen Sie unser Know-How für Ihre Trinkwasser-Qualität

EWEnetz

Jetzt Trinkwasser effektiv auf PFAS überwachen lassen nach TrinkwV 2023

PFAS, auch bekannt als „Ewigkeitschemikalien“, stellen eine weltweite Herausforderung dar, da sie nur schwer abbaubar sind. Seit der Einführung der novellierten Trinkwasserverordnung (TrinkwV) gelten erstmals verbindliche Grenzwerte für PFAS, die alle Wasserversorger ab 2026 einhalten müssen.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, wurde bei EWE NETZ in eine hochmoderne LC-MS/MS-Technologie (Liquid Chromatography-Tandem Mass Spectrometry) investiert, die präzise und rechtskonforme Analysen ermöglicht. Als eine der ersten Messstellen in Niedersachsen wurde das Labor für Umweltanalytik in Cloppenburg nach DIN EN ISO/IEC 17025 als Prüfstandort für Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) im Trinkwasser akkreditiert.



Sinja Lorenz, Qualitätsmanagementbeauftragte und Henning Freitag, verantwortlich für den Aufbau der Messmethodik, präsentieren die Akkreditierungsurkunde und das neue Spektrometer zur Analyse von PFAS im Trinkwasser.

Wir beraten Sie zu allen Fragen der Trinkwasseranalytik:

EWE NETZ GmbH Labor für Umweltanalytik

Ansprechpartner: Dr. Ralf Mueller,

Bürgerparkstraße 11, 49661 Cloppenburg

T +49 151 7462 5059

labor@ewe-netz.de, www.ewe-netz.de/labor

EWEnetz